

Antrag Drucksache Nr.: 00707/2023 des Ortsbeirates Lankow
Betreff: Toilette am Lankower See Nordufer

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass zur Badesaison 2023 an der Badestelle eine Toilette vorhanden ist.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (ergänzend)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag nicht enthalten.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Bei Errichtung zum Beispiel einer Komposttoilette würden Kosten in Höhe von ca. 30.000 Euro für Beschaffung und jährlich etwa 10.000 Euro für Instandhaltung und Betrieb entstehen.

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Ablehnung Das Konzept für die öffentlichen Toiletten in der Landeshauptstadt Schwerin weist in der Bedarfsanalyse lediglich für das Südufer des Lankower Sees den Bedarf für die Investition in eine neue Toilettenanlage aus. Der Badebetrieb am Nordufer wird als zu gering eingeschätzt, um dort eine zusätzliche Anlage zu errichten.

Bernd Nottebaum